

Begründung:

Nach Beratung im Sport- und Verwaltungsausschuss wurde beschlossen, dass der Antrag des TuS Sillenstede auf Errichtung eines Kunstrasenplatzes abgelehnt und zur erneuten Beratung im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung des nächsten Investitionshaushalts ab dem Jahr 2023 vorzusehen ist.

Vor dem Hintergrund dieser Beschlusslage hat der TuS Sillenstede am 23.01.2019 vor VertreterInnen von Rat und Verwaltung eine umfassende Präsentation vorgestellt zum Thema „Kunstrasenprojekt“. Danach hat der Verein sich zum Ziel gesetzt, bis 2023 über Spenden, Sponsoring und Aktionen einen Betrag von 100.000 Euro zu sammeln. Diese Eigenmittel des Vereins schaffen die Voraussetzung für eine Förderung durch den Landessportbund in gleicher Höhe.

Der Kunstrasenplatz wird ca. 550.000 Euro kosten. Unter der Voraussetzung, dass der Verein einen Eigenanteil von 100.000 Euro aufbringt und den Zuschuss in gleicher Höhe beim Landessportbund einwirbt, würde sich der Zuschuss der Stadt auf 350.000 Euro belaufen.

Um die Sponsorensuche durch den Verein bereits jetzt zu ermöglichen bzw. ein Zeichen der Unterstützung durch die Stadt zu setzen, sollte nach Auffassung der Verwaltung der Betrag von 350.000 Euro in das Investitionsprogramm für 2023 aufgenommen werden. Sofern der Rat diesem Vorschlag in der Sitzung am 14.02.19 folgt, könnte der Verein mit dem Einwerben der benötigten 100.000 Euro beginnen.

Es wird vorgeschlagen, so zu verfahren.